

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Mittwoch, den 13.04.2011;
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Räth, Uwe

ab 20:00 Uhr

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Verwaltung

Wegner, Maike

Planungsbüro

Johannsen, Hans-Jörg

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 09.02.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße " Zum Hofgraben"
- Aufstellungsbeschluss -
- 6) Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße " Zum Hofgraben"
- Aufstellungsbeschluss -
- 7) Rechnungsprüfung 2010
- 8) Beschluss über Altenausfahrt
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Niederschrift vom 09.02.2011

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 09.02.2011 bestehen keine Einwände. Sie wird genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Am 26.03. fand das Müllsammeln statt. Schön war es, dass so viele teilgenommen haben. Herr Borchers bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmer.
- Es gab eine Störung am 1. Lüfter in der Teichkläranlage. Die Reparatur ist veranlasst.
- Die Sanierung der Straßenschäden wurde begonnen. Die Arbeiten müssen bis zum 30.06.2011 beendet werden.
- Von der E.On kam eine Rechnung über eine Stromnachzahlung für den über mehrere Jahre nicht in Rechnung gestellt Anschluss in der Schwarzenbeker Straße. Die Rechnung beläuft sich auf 3.754,58 €.
- Der Parkettfußboden im Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus macht Sorgen. Man hatte Firma Heilmeier aus Lauenburg kommen lassen, die erklärte, dass der Boden eine besondere Behandlung zur richtigen Versiegelung benötigt. Dies hat man sich durch eine weitere Firma bestätigen lassen.
- Derzeit warten rund 30 Feuerwehrfahrzeuge auf Bezuschussung, daher sind zurzeit für Neufahrzeuge keine Zuschüsse zu erwarten.
- Im Schulverband Müssen wurde beschlossen, dass die Eltern einen Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten tragen müssen.
- Auf Amtsebene werden derzeit die verschärften Regelungen für die Wasserversorgung diskutiert. Es ist vorgeschrieben Rohrleitungen regelmäßig zu spülen und dies zu dokumentieren. Die Gemeinden sind in Verhandlungen mit Büchen getreten, um diese Aufgaben gemeinschaftlich abzugeben.
- In der Bürgermeister Dienstversammlung am 02.05. stellt sich der neue Provider für die Breitbandversorgung vor.
- Die Amtsordnung muss geändert werden, da die Gemeindevertretungen immer mehr Entscheidungsbefugnisse an die Amtsausschüsse abgeben. Dies muss nun gesetzlich verankert werden.

- 4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Fragen seitens der Einwohner bestehen nicht.

- 5) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße " Zum Hofgraben"
- Aufstellungsbeschluss -

Beratung:

Herrn Johannsen wird das Wort übergeben. Dieser erklärt einleitend, dass es darum geht den Flächennutzungsplan zu ändern um 3 neue Baugrundstücke zu schaffen. Er erläutert kurz, wie der Entwurf des Plans aussieht und was für Auflagen für die mögliche Bebauung bestehen.

Er geht auf die Prüfung andere Bauplätze in der Gemeinde ein und erklärt, dass Emissionsgutachten für die mögliche Geruchsbelastigungen durch landwirtschaftliche Betriebe erstellt wurden.

Das Problem des zu niedrigen Wasserdrucks in der Straße würde dann durch eine Druckerhöhungsstation gelöst werden.

Fragen der Gemeindevertretung und des Publikums werden durch Herrn Johannsen und Herrn Borchers beantwortet.

Man spricht sich dafür aus, das Problem des Wasserdrucks in der Sommersitzung zu behandeln. Dann sollen auch weitere Messwerte vorliegen.

Die Gemeindevertretung Schulendorf fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 4. Änderung aufgestellt, für das Gebiet: Ortsteil Franzhagen – südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße „Zum Hofgraben“, das folgende Änderungen der Planung vorsieht:

Ausweisung eines Wohngebietes für drei Bauplätze.

Voraussetzung ist, dass mit dem Grundeigentümer der Fläche ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Gesamtkosten der Bauleitplanung für diesen Bauleitplan geschlossen wird.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung ist das Büro ARCHITEKT + PLANER HANS-JÖRG JOHANNSEN, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, zu beauftragen.

Mit der Erstellung der Umweltberichte und des landschaftspflegerischen Fachbeitrages ist die Planungsgruppe Landschaft, Architektenstraße 9, 49078 Osnabrück zu beauftragen.

Mit der Erstellung einer Vermessungsgrundlage ist das Vermessungsbüro Agnar W. Boysen, Waldstraße 10, 21493 Schwarzenbek zu beauftragen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Büchen – Bauamt, Amtsplatz, Zimmer 2.06, 21514 Büchen, erfolgen

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Schulendorf
Gebiet: Ortsteil Franzhagen - südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße " Zum Hofgraben"
- Aufstellungsbeschluss -

Beratung:

Da die Beratung für diesen Tagesordnungspunkt unter TOP 5 miterfolgte wird gleich der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für das Gebiet: Ortsteil Franzhagen – südlich in einer Länge von ca. 70 m entlang der Straße „Zum Hofgraben“ wird der Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Schulendorf aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Wohnbauflächen zur Schaffung von drei Bauplätzen.

Voraussetzung ist, dass mit dem Grundeigentümer der Fläche ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Gesamtkosten der Bauleitplanung für diesen Bebauungsplan geschlossen wird.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung ist das Büro ARCHITEKT + PLANER HANS-JÖRG JOHANNSEN, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, zu beauftragen.

Mit der Erstellung der Umweltberichte und des landschaftspflegerischen Fachbeitrages ist die Planungsgruppe Landschaft, Architektenstraße 9, 49078 Osnabrück zu beauftragen.

Mit der Erstellung einer Vermessungsgrundlage ist das Vermessungsbüro Agnar W. Boysen, Waldstraße 10, 21493 Schwarzenbek zu beauftragen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Büchen – Bauamt, Amtsplatz, Zimmer 2.06, 21514 Büchen, erfolgen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Rechnungsprüfung 2010

Beratung:

Die Prüfung der Jahresrechnung 2010 fand am 05.04.2011 um 08:00 Uhr im Bürgerhaus in Büchen statt. Die Belege der Haushaltstellen bei denen sich Überschreitungen ergaben wurden überprüft. Weitergehend wurden auch stichprobenartig Belege anderer Haushaltsstellen geprüft.

Aufgefallen war, dass bei der HHST. 8150.65000 (Geschäftsausgaben Wasser) Rechnungen der Telekom gebucht wurden, welche eigentlich dem Bereich Feuerwehr zugeordnet werden müssten. Außerdem fielen wieder die hohen Tankrechnungen auf der Haushaltsstelle des Rasenmähertraktors auf, dies kann Herr Borchers aber gleich erklären.

Herr Schlottmann verliest die Beschlussempfehlung woraufhin die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss fasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 583.250,19 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 115.802,10 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.872,32 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 3.930,67 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschluss über Altenausfahrt

Beratung:

Die Altenausfahrt soll dieses Jahr am 23.06.2011 stattfinden. Die Frage besteht, ob die Selbstbeteiligung auf 15,00 € angehoben werden soll. Dies wird kurz besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Selbstbeteiligung für die Altenausfahrt am 23.06.2011 auf 15,00 € zu erhöhen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Beratung:

- Der Jagdpächter Herr Kronfeld bekommt das Wort. Ihm ist aufgefallen, dass die Wegränder in einer für die Tiere ungünstigen Zeit gemäht werden. Die Frage besteht, ob man das Mähen nicht im September oder Ende August machen könne.
Herr Borchers beantwortet, dass man das nächste Mähen der Wege in der Feldmark gern nach hinten schieben kann, die Ortsverbindungsstraßen aber ständig freihalten muss.
- Herr Borchers wurde von Kindern angesprochen, welche mitteilten, dass die Tornetze auf dem Bolzplatz löchrig sind. Diese werden dann ausgetauscht.
- Zibell erinnert erneut an die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Neukoppel.
- Herr Räth spricht das Durchfahrtsverbot Mühlenweg wegen der Krötenwanderungen an. Einwohnern fiel auf, dass die Schranke zur Zeit der Wanderung nicht unten war. Herr Greuner-Pönicke ist beauftragt worden, die Wanderungen zu dokumentieren.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung